

# Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „Palim“ vom 1. September 2024 14:29

## [Zitat von Antimon](#)

Wahrscheinlich fehlt es mir deswegen gar so an Bewunderung für schön geschriebene Aufsätze.

Dem stimme ich zu ... und dann wieder nicht.

Ich mag gut verfasste Aufsätze und habe Freude an Erzählungen.

Ich freue mich über sehr schöne Handschriften.

Es reicht mir ansonsten, wenn die Schrift klar und leserlich ist, damit bin ich sehr lange sehr gut ausgekommen.

Jetzt leider nicht mehr.

Als Lehrkraft arbeite ich mit den Kindern an einer leserlichen, klaren Handschrift. Da erlebe ich jetzt, wie viel Konsequenz es braucht, damit einige Kinder überhaupt eine Vorstellung von Lineatur und Buchstabe bekommen, obwohl es schon vorab angesichts sehr schwacher Motorik zu Schulbeginn viele zusätzliche Übungen gab, viel geschrieben wurde, vieles angestrichen und verbessert wurde.

Ich wünsche mir schon, dass es überhaupt leserlich wird und gehe zu Übungen über, die ich so nie machen wollte. Aber alle anderen Übungen waren leider nicht hilfreich.